

Lehrer als „Gaststars“ dabei

Theater- und Zirkus-AG präsentieren ihr neues Stück am Langgässer-Gymnasium



Besprechung vor der Premiere: Am 27. April wird es ernst.

Foto: Nicole Weisheit-Zenz

Von Nicole Weisheit-Zenz

ALZEY – „Im Schein liegt Wahrheit – Das Leben ist ein Zirkus“ heißt das neue Stück der Theater- und Zirkus-AG am Elisabeth-Langgässer-Gymnasium. Es kommt am Donnerstag, 27. April, um 19 Uhr in der Mensa der Alzeyer Gymnasien zur Aufführung.

Gemeinsam etwas auf die Bühne bringen, mit verschiedenen Talenten, und damit sich und anderen Freude bereiten – die Idee dazu war schon lange gereift, nun soll dieser Wunsch in Erfüllung gehen. Die meist jüngeren Schülerinnen und Schüler der neuen Zirkus-AG, die seit gut einem

Jahr besteht, sind schon gespannt darauf, bei einer Aufführung vor großem Publikum ihr Können zu zeigen. Die Thalia Theater-AG hat dagegen schon Tradition und war daher zu einem Kooperations-Projekt gern bereit. So bietet sich den Größen aus der Oberstufe eine neue Möglichkeit zum Auftritt. Mehr als 20 Mitwirkende sind insgesamt beteiligt, auch hinter den Kulissen sind helfende Hände gefragt.

Das Stück wurde sogar selbst geschrieben – von Mathias Gall, der als Musiker, AG- und Chorleiter vielseitig kreativ ist. „Das ganze Leben ist wie ein Zirkus“, stellt er amüsiert und gelassen fest, „mal wirkt alles ziemlich clownesk, mal scheint man es mit kleinen Raubtieren zu tun zu haben.“ Der

Titel war somit schnell gefunden, auch mit einem Wortspiel: Dass im Wein Wahrheit liegt, wussten schon die alten Römer. Doch auch im Schein liegt sie und sicher mehr als nur ein Quäntchen. „Mit einem Augenzwinkern werden kleine philosophische Ansätze humorvoll vermittelt“, macht Gall neugierig. Die Idee dazu kam im Herbst auf, danach wurde wochenlang zusammen mit den jungen Leuten am Stück gebastelt. Darin geht es um eine Zugfahrt, bei der vier Frauen unterwegs sind in einem Abteil – der Zufall führte sie zusammen. Eine Wissenschaftlerin möchte den Dingen auf den Grund gehen, auch eine Philosophin und Autorin haben ihre eigene Sicht auf die Welt. Hinzu kommt eine „Quasestrippe“, auf dem neuesten

Stand der sozialen Medien. Die Zuschauer sehen von außen in das Zugabteil und auf den Gang, wo sich einiges im Vordergrund und im Hintergrund abspielen wird, wenn plötzlich der Zug stehen bleibt. Am originellen Bühnenbild wurde getüftelt und gewerkelt, auch viele weitere Aufgaben lagen in den Händen der Schüler, die Plakate und einen Trailer für die Homepage des Elisabeth-Langgässer-Gymnasiums gestalten haben. „Der Eintritt ist frei, der Weg nicht umsonst“, versprechen Aushänge und Kurzfilm. Die Technik-AG ist bestens vorbereitet, um für Licht, Ton und Einspielungen zu sorgen. Neben Mathias Gall und Simon Spreckelmeier als Zirkusdirektor werden weitere Lehrer als „Gaststars“ dabei sein.

NOTFALLNUMMERN

NOTRUF

Giftinformationszentrale: 06131/19240
Polizei: 110

Feuerwehr / Rettungsdienst:
■ Notruf: 112
■ Krankentransport: 19222

Sperr-Notruf EC- und Kreditkarten:
■ 116 116 (Zentrale Notrufnummer)

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST
Tel. 01805/666007 (Festnetz: 0,14 €/Min.; Mobilfunk: max. 0,42 €/Min.), Fr., 15 Uhr, bis Mo., 8 Uhr, an Feiertagen, Brückentagen vor und nach Wochenenden (Mo. bzw. Fr.) sowie zwischen den Jahren.

ÄRZTE / KLINIKEN

Bereitschaftspraxis Alzey
Kreuznacher Straße 7-9, Tel. 06731/19292. Mo., Di., Do. ab 19 Uhr, Mi. ab 14 Uhr, Fr. ab 16 Uhr, an Wochenenden Fr. ab 19 Uhr – Mo. 7 Uhr. Am Vortag eines Feiertags ab 18 Uhr.

Notfall-Ambulanz im DRK-Krankenhaus: Tel. 06731/407-156

APOTHEKEN-NOTDIENST

Kostenlose Servicenummer:
■ 0800/0022833

TECHNISCHE NOTDIENSTE

Wasserversorgung:
■ Zweckverband Seebachgebiet: 06242/500540

■ WVR: 06135/6500
■ EWR: 0800/1848800

Abwasserentsorgung:

■ ZAR: 06731/547760
■ Rufbereitschaft: 0151/18622594

Stromversorgung:

■ e-rp Alzey: 0700/00044044
■ EWR: 0800/1848800

Elektro-Notdienst (18 bis 6 Uhr):

■ 0171/6304242 (mobil)
■ Erdgasversorgung:

■ e-rp Alzey: 0700/00044033
■ EWR: 0800/1848800

BERATUNG

Weißer Ring
■ Hilfe für Kriminalitätsoffer: 0151/51278604 (mobil)

Frauzentrum Hexenbleiche
■ Notruf für von Gewalt betroffene Frauen und Mädchen: Tel. 06731/7227

Hospizverein DASEIN e.V.

■ 0175/7284554 (mobil)

PFLEGESTÜTZPUNKT ALZEY

Kostenfreie Beratung & Hilfe: Fr. Yalzin, Fr. Eichert, Tel. 06731/49669-71, -72

Rollendes Museum unterwegs

Keilriemenfahrt durchs südliche Rheinhessen / Motorräder bis Baujahr 1924

ALZEY-WORMS (red) – Am Sonntag, 30. April, sind sie wieder im Wonnegau unterwegs, die Uraltmotorräder aus den Anfängen der Mobilisierung. Bei der 17. Keilriemenfahrt für Motorräder bis zum Baujahr 1924 liegt der Schwerpunkt auf Maschinen vor dem Baujahr 1915. Start der Zuverlässigkeitsfahrt ist um 10 Uhr auf dem Borntaler Hof in Osthofen. Die Route führt über Westhofen und Ahenheim zur ersten Pause nach Mörsstadt. Nach der Stärkung geht es weiter nach Zell zum „Schwarzen Herrgott“. Auch dort erwartet die Fahrerinnen und Fahrer eine kleine Erfrischung. Danach werden ein paar Kilometer gemacht. Über Monsheim, Pfeddersheim, Leiselheim, Herrnsheim führt die Strecke wieder nach Osthofen. Nach diesen ersten 55 Kilometern steht das Mittagessen bereit. Nach der Stärkung wird die zweite, etwa 40 Kilometer lange



Lian Klaas mit ihrer Terrot aus dem Jahr 1910. Foto: Rohrwick

Runde gestartet über Westhofen, Monzernheim und Dautenheim. Bei Kettenheim wartet die Weidemühle mit einem weiteren Imbiss ab circa 14.30 Uhr auf das rollende Museum. Über Eppelsheim, Gundersheim und Westhofen geht es zurück

nach Osthofen, im Ziel erwartet alle Angekommenen wie immer in den letzten Jahren der wohlverdiente von der Stadtverwaltung gesponserte „Zielspekt“.

www.keilriemenfahrt.de

TIPPS UND TERMINE

Bücher antiquarisch

ALZEY – Der Frühlingsbüchermarkt des Altstadtvereins findet am Samstag, 29. April, von 10 bis 14 Uhr in der Friedrichstraße 3 statt. Aus Platzgründen nimmt der Altstadtverein bis auf weiteres keine Bücherspenden mehr an.

Tanz in den Mai

ALZEY – Die Stadtratskoalition von SPD und FWG lädt zum Tanz in den Mai ins Weingut der Stadt Alzey, Schlossgasse 14, ein. Los geht es am 30. April um 19 Uhr. DJ Illinoise aus Gau-Odernheim sorgt für passende Rhythmen. Gegen

21 Uhr wird mit der Entzündung des Maibaumes auch symbolisch die Mainacht eingeläutet.

Tanzen und Singen

SAULHEIM – Wer Lust am gemeinschaftlichen Tanzen und Singen hat, offen, tolerant, neugierig und interessiert ist an anderen Menschen, anderer Kultur, fremder Musik und ungewöhnlichen Rhythmen kann das ab Freitag, 28. April, immer freitags um 19 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Neue Pforte 16a, erleben. Die Gleichstellungsbeauftragte Christine Geiger und die Tanzpä-

dagogin Mirjam Blum laden zu Tänzen aus dem Balkan, dem Pontos, der Türkei, aus Russland oder Israel ein. Die Veranstaltung ist kostenlos, einfach vorbeikommen und mitmachen.

In den Ruhewald

STEIN-BOCKENHEIM – Am 29. April und 13. Mai finden um 14 Uhr kostenlose Führungen in der einzigen rheinhessischen Waldbegräbnisstätte statt. Anmeldungen per Telefon unter 06703/3009382 oder 0160/91854107, im Internet unter www.ruhewald-rheinhessische-schweiz.de/fuehrungen.

Seit 39 Jahren Ihr kompetenter Juwelier! Wir beraten Sie unverbindlich und kostenlos.

Wir kaufen ständig an:
Altgold, Zahngold,
Platin, Münzgold, Silber
sowie komplette
Münzsammlungen!
Wir nehmen auch noch Ihre
D-Mark entgegen!

**Ihr Altgold
ist Geld
wert!**

Barankauf bei Juwelier
Schneider
Antoniterstr. 58
55231 Alzey
Tel. 0 67 31/ 22 12

Für Münzsammlungen ist eine Terminabsprache unbedingt notwendig!

Abtauchen mit der DLRG

Mach mit als:

- Einsatztaucher
- Strömungsretter
- Wasserretter
- Bootsführer
- Sanitäter

Wir bilden Dich aus!



http://rlp.dlrg.de

- Anzeige -

Am Montag, den 01. Mai 2017 lädt die Winzerfamilie Bernhard-Räder zum traditionellen „Tag der offenen Tür“ von 11.00 bis 18.00 Uhr ins Weingut Bernhard-Räder nach Flornborn ein. Neben der Verkostung der veganen Bio-Weine und der Sekte im Herrenzimmer, fachkundig eingesehen von Juniorchef Philipp und seiner Schwester Anna Marie, erwartet die Gäste eine **Vernissage** mit Bildern von Aloisia Hartmeier.

Im Kreuzgewölbe verkauft Alexandra die Weine und Sekte, sowie Senfe, Weingeleees, Tresterbrände und weitere Accessoires rund um den Wein. Kaffee und rheinhessischen Kuchen gibt es am **Kreuzgewölbekeller**. Für das **leibliche Wohl** sorgt der Partyservice „Leib + Seele“ aus Erbes-Büdesheim. Die **Lecker-aufs-Land-Frau** Ulla stellt ihren Wohlfühlwein **ULRUBERA** und den mit Gold prämierten Rotwein Cuvée 1793 im Salon vor.

Der **Kulturbotschafter Rüdiger Räder** führt mehrmals am Tag durch fast 200 Jahre Weingutsgeschichte und zeigt die **Gewölbe**, die **Keller** und den **Garten**. Wenn die Wochenblatt-Leser diese Information ausschneiden und mitbringen, erhalten Sie ein Glas Winzer-Sekt gratis! Weitere Informationen: www.berhardraeder.de



- Anzeige -



Zu Beginn dieses Jahres war der Presse eine anstehende Reform des Heil- und Hilfsmittelversorgungsgesetzes (HHVG) zu entnehmen, mit der gesetzlich Versicherte ab Frühjahr 2017 einen Krankenkassen-Zuschuss in Höhe von 10 Euro bis 112 Euro pro Glas erhalten sollen. Allerdings ist der Zuschuss an eine sehr hohe Fehlsichtigkeit gekoppelt. Laut Zentralverband der Augenoptiker und Optometristen (ZVA) können davon gerade einmal 1,4 Millionen Brillenträger profitieren. Die restlichen 40 Millionen Fehlsichtigen gehen „leer“ aus.

Aber was, wenn man nicht zu dem Kreis der „Erlesenen“ gehört? Mit dieser Frage hat sich brillen.de intensiv beschäftigt und einen Spartarif speziell für alle Gleitsichtbrillenträger entwickelt. Denn qualitativ hochwertige Gleitsichtgläser sind oftmals sehr preisintensiv.

High-End Gleitsichtbrille mit allem Schnickschnack

Für nur 14 Euro im Monat bekommt man individuelle und auf den persönlichen Lifestyle abgestimmte High-End Gleitsichtgläser neuester Generation, gepaart mit einer frei wählbaren Brillenfassung aus allen brillen.de Kollektionen – ob aus leichtem, antiallergischem Titan oder aus modernstem Leichtkunststoff aus der Flugzeugentwicklung gefertigt, der Vielfalt ist hier keine Grenze gesetzt. Der professionelle

Tarif für Durchblicker High-End Gleitsichtbrillen zum Spartarif



Nähere Infos finden Sie unter www.brillen.de/spartarif-gleitsichtbrille. Wer sich jetzt für den Spartarif registrieren möchte, kann dies unter der Rufnummer 030-2205640-64 tun.

„EIN Tarif für ALLE Gleitsichtträger!“

„Wir möchten einfach jedem Gleitsichtträger die Möglichkeit geben, sich auch ohne Kassenzuschuss eine qualitativ hochwertige Gleitsichtbrille zulegen zu können, ohne dabei ein Vermögen ausgeben zu müssen. Dabei unterscheiden wir nicht, welche Sehstärke es zu korrigieren gilt oder welches normalerweise aufreispflichtige Material dafür benötigt wird: EIN Tarif für ALLE Gleitsichtträger!“ so Matthias Kampeter, Gründer von brillen.de und Vorstandsvorsitzender der SuperVista AG. „Bestes Sehen soll sich jeder leisten können, ohne dass der Urlaub wegen einer neuen Brille ausfallen oder auf Qualität verzichtet werden muss.“

Sehest und die fachmännische Beratung werden von einem der über 600 Partneroptiker in Deutschland vorgenommen. Zusätzlich ist eine Brillenversicherung im Spartarif inkludiert.

Der Spartarif kann völlig unkompliziert und risikolos beim Partneroptiker vor Ort, auch in Ihrer Nähe, abgeschlossen werden und erfordert keine Anzahlung oder zusätzliche Gebühren. Die Laufzeit beträgt 24 Monate und endet dann automatisch. Daraus ergibt sich, dass ein Paar High-End Gleitsichtgläser aus sehr dünnem Kunststoff inklusive High-End Beschichtung und Titanfassung nur weniger als die Hälfte des regulären Listenpreises kosten können.



Ein Drehbuch mit glücklichem Ende?

Ob Krimis, Komödien oder Science-Fiction – zu einem guten Drehbuch gehört ein glückliches Ende. Sehen Sie das auch so?

Damit die Alzheimer-Krankheit nicht zum Dieb unserer Erinnerungen wird, übernehmen Sie Regie und spenden Sie heute für eine filmreife Zukunft ohne Alzheimer.

Für ein noch schnelleres Happy End nutzen Sie das Spendenformular unter folgendem Link: www.alzheimer-forschung.de/3951

Alzheimer Forschung Initiative e.V. Kreuzstraße 34 40210 Düsseldorf